

Was würdet ihr hier machen?

Beitrag von „Primarlehrer“ vom 4. Februar 2016 08:44

Zitat von Kiray

Wenn du deinem Sohn helfen wisst, fang bei der Sache an und lernst Mathe.

Zitat von Karl-Dieter

--

In NRW ist ein Widerspruch gegen eine einzelne Note übrigens nicht möglich. Sondern nur ein Widerspruch gegen den Verwaltungsakt an sich (z.B. Nichtversetzung).

Also was sich Anwaltspapi dann dabei gedacht haben mag....schade, dass ich nicht mehr weiß, wie das ausging!

Zitat von binemei

Ich weiß, dass man mit seiner Unterschrift, das Gesehen-Haben des Zeugnisses dokumentiert. Aber ich dachte mir, vielleicht kommt dann ja mal eine Reaktion.
Dein Vorgehen wurde zu Recht kritisiert.

Woher soll der Kollege wissen, dass du, trotzdem du weißt, dass du lediglich die Kenntnisnahme des Zeugnisses unterschreibst, wegen einer bestimmten Note nicht unterschreibst? Den einzigen, den das überhaupt interessiert, ist der Klassenlehrer und der wird sich das denken, was ich mir bei fehlenden Unterschriften denke: "Kann nicht so schwer sein und einen Stift in die Hand zu nehmen/ nervige Nachlässigkeit des Erziehungsberechtigten".

Dein Sohn könnte durchaus selbst zum Lehrer gehen und fragen, woran er als erstes arbeiten muss, damit die 5 sich nicht wiederholt.

Anfang des Schuljahres müssen in NRW von allen Lehrern die mündlichen Notenzusammensetzungen (schriftlich ist es ja gerade in Mathe eindeutig) erläutert werden. Frag deinen Sohn, wo seine Notizen dazu sind.